INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
I. Zur Theorie und Hermeneutik mittelalterlicher dingbezogener Bildlichkeit	11
II. Geschichte eines pythagoreischen Weg-Signum. Der Buchstabe Y als 'res significans'	29
1. Buchstaben als signifikative Formen	29
2. Das Y-Signum als Motivzitat in einer mittelalterlichen Erzähl- dichtung: Die Situation der 'vrifen wal' in Hartmanns von Aue und Arnolds von Lübeck Gregoriusdichtungen	35
3. Anfänge der Geschichte des Y-Signum.	40
4. Formen des Y-Signum nach seiner signifikativen Bildlichkeit in Gestalt, Beschreibung, Deutung und deren Spiegelungen im Kon- text (außer der Bildlichkeit des Weges).	49
A. Die Erweiterung der signifikativen Formen durch die Gebärden- sprache	49
B. Verdinglichung des Buchstaben außerhalb der Bildlichkeit des Weges	57
a. Das Y-Signum als Baum	57
a. Das Y-Signum und alttestamentliche Präfigurationen des Kruzifixes	83
β. Das Y-Signum und das furca-förmige Kruzifix	85
γ. Die grüne und die dürre Seite beim Y-Signum und bei Bäumen (Lebensbaum)	90
b. Das Y-Signum als Kreuz	97
c. Das Y-Signum als gehörnter Kopf	98
d. Das Y-Signum als Schiffsmast	101
e. Das Y-Signum als Gewässer	102
C. Das Y-Signum als Buchstabe	103
a. Die bloße Majuskel ohne Betonung signifikativer Teile oder Attribute	103
a. Exkurs: Zur Pythagoras-Rezeption und der ägyptischen Hieroglyphik	105–113
b. Das Y mit dem Punkt oder dem apex	119
c. Das Y mit buchstabenfremden Attributen	122

d. Das Y als Wegweiser	134
e. Das Y als Szepterspitze	139
f. Das Y als Zugtier einer Egge	146
g. Das Y als Kopfschmuck einer Schlange	151
D. Die 'res significans' Y als Beispiel fortwirkenden mittelalterlichen Dingverständnisses	152
5. Das Y-Signum als Abbild einer Wegeteilung ohne Vermittlung einer anderen Bildlichkeit	157
A. Das Y-Signum als Zeichen einer vorwiegend eschatologisch be- stimmten Entscheidung über den Lebensweg	158
B. Das Y-Signum als Zeichen einer vorwiegend moralisch bestimm- ten Entscheidung über den Lebensweg	186
C. Das Y-Signum als Zeichen der Entscheidung zwischen <i>vita con-</i> templativa und <i>vita activa</i>	195
III. Dem Y-Signum vergleichbare <i>bivium</i> -Darstellungen in mittelalterlichen Erzähldichtungen	200
1. Die Eingangssituation in Dantes 'Divina Commedia' und die Be- deutungstradition des Y-Signums	201
2. Die Situation des <i>homo viator</i> in <i>bivio</i> im 'Parzival' Wolframs von Eschenbach	221
3. Die Situation des <i>homo viator</i> in <i>bivio</i> im Prosa-Lancelot	250
a. Die terminologisch hervorgehobene <i>bivium</i> -Situation	251
b. Der schmale und der breite Weg	255
c. Der rechte und der linke Weg	264
d. Die Thematik der Suche in ihrer Auswirkung auf die Formen der <i>bivium</i> -Bildlichkeit	268
IV. Schluß	287
Bibliographie	296
Abkürzungsverzeichnis	303
Register	304
1a. Autorenregister zu den behandelten Werken	304
1b. Autorenregister zur Sekundärliteratur	308
2. Sachregister	312
Abbildungsverzeichnis	318
Abbildungen	nach 320